RHEINGAUSCHULE
GYMNASIUM GEISENHEIM

Fachcurriculum

Ev. Religion

FB II

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
A Mensch und Welt B Gott C Jesus Christus D Kirche E Ethik F Religionen	Im Fach Religion sollen die thematischen Schwerpunkte im besonderen Maß auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden, deshalb können einzelne Themen auch weniger ausführlich oder gar nicht behandelt werden. Die vorgeschlagenen Arbeitsformen, Lernwege, Material-Hinweise und die Reihenfolge der Behandlung der Unterrichtsschwerpunkte sind als Empfehlung zu verstehen; dabei ist die Vermittlung der Kompetenzen zu gewährleisten. Eine Kooperation mit dem Fach Katholische Religion zu den Themen „In der Gemeinschaft leben“ und „Jesus und seine Zeit“ ist möglich. Verbindlich ist die Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes in Kooperation mit dem Fach Kath. Religion zur Einschulung der nachfolgenden Fünftklässler an der RGS.	• eine Lernkontrolle pro Halbjahr Möglichkeit von alternativen Prüfungsformaten wie z. B. - Referat - Portfolio - Vortrag mit Plakat - mediengestützte Präsentation - Ausstellung - Aufführung

	Leitbilder und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler ……	**Standard (Fachkompetenz)** Die Schülerinnen und Schüler...	**Überprüfung des Kompetenzerwerbs** Arbeitsformen und Lernwege	**Bezug zum Lehrbuch**	**Kompetenzbereich**	**Überfachliche Kompetenzen** und Anmerkungen
	entwickeln und erleben Gemeinschaft. A E - Wer bin ich? - Meine Stärken und Schwächen - Freunde - Sozialer Umgang mit anderen Menschen	- zeigen ansatzweise die religiöse Dimensionen von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen auf - erschließen Glaubensaussagen bibl. Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - stellen den eigenen Standpunkt dar und begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll	In Auswahl: - Präsentation - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Meditation - Textanalyse - Exegese - Projektarbeit	Das Kursbuch Religion 1, Calwer Verlag, Diesterweg, 2015 S. 10ff S. 160ff	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und Verstehen Kommunizieren und bewerten	Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept Sozialkompetenz: soziale Wahrnehmungsfähigkeit Rücksichtnahme und Solidarität, Kooperation, Teamfähigkeit, Umgang mit Konflikten, interkulturelle

	- Was sagt die Bibel zu diesem Thema? - Vergleich mit den 10 Geboten - Barmherziger Samariter - Abraham - Bedeutung von Freundschaft					Verständigung <u>Sprachkompetenz</u>: Kommunikationskompetenz, Schreibkompetenz **<u>Gesundheitskompetenz:</u> (gem. des Gesundheitskonzepts der RGS**) Kooperations- und Bewegungsspiele Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls Vertiefung verantwortlicher Freundschaften, Verantwortung für andere übernehmen **<u>Medienkonzept der RGS</u>**: Smartphone und menschliche Kommunikation, Gruppenzwang, Fake-Partner, digitale und analoge Freundschaften → <u>Medienkompetenz:</u> Kommunikation und Kooperation
	arbeiten mit der Bibel. B D E - Sprachen der Bibel und Übersetzungen	- erschließen Glaubensaussagen bibl. Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - deuten biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel - geben über die eigene religiöse Tradition Auskunft	In Auswahl: - Steckbriefe - Plakate - Bibelquiz - Präsentation - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Exegese	S. 98ff	Deuten und Verstehen Kommunizieren und bewerten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz <u>Methodenkompetenz:</u> Informations-

	- die Bibel als Bibliothek - mündliche und schriftliche Überlieferung- Entstehung eines Evangeliums - Bibelstellen finden und zitieren -Bedeutung der Bibel (Taufsprüche, Redewendungen) - Umgang mit der Bibel - Aufbau von AT und NT - Entstehungsgeschichte - Zuordnung unterschiedlicher Personen und Erzählungen zu AT und NT		- Strukturanalyse - Textanalyse - Bilddeutung - Pantomime - Standbild - Recherche			beschaffung und – auswertung Ergebnispräsentation
	entdecken Jesus und seine Zeit. C F - Jüdische Lebenswelt zurzeit Jesu - Alltagssituation - Jüdische Gesellschaftsgruppen - Auseinandersetzung mit Römern - Stationen im Leben Jesu	- identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - stellen Glaubensaussagen bibl. Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her	In Auswahl: - Erhebung der Lernausgangslage - Steckbriefe - Lernplakate - Gestaltung eines Glossars - Bastelbögen - innerer Monolog - Rollenspiel	S. 68ff	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen	<u>Sozialkompetenz:</u> Interkulturelle Verständigung, Kooperation und Teamfähigkeit <u>Sprachkompetenz</u>: Sinnentnehmendes Lesen **<u>Medienkompetenz:</u>** **(gem. des Medienkonzepts der RGS)** Word-Dateien erstellen
	lernen religiöse Feste im Christentum und in anderen Religionen kennen. D E F - Christlicher Festkreis im Verlauf des Kirchenjahres (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) - entsprechende Feste im	- identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - stellen Glaubensaussagen bibl. Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - geben über die eigene religiöse Tradition Auskunft - gestalten einfache religiöse Sprach- und Ausdruckformen anwenden und reflektieren -christl. Feste und Feiern im schulischen Leben mit - stellen grundlegende religiöse Fragen	In Auswahl: - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Bildanalyse - Textanalyse - Exegese - Diskussion - Meditation/Gebet - Musik - Recherche - Projekt	S. 198ff	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Kommunizieren und bewerten Ausdrücken und gestalten Fragen und begründen	<u>Sprachkompetenz</u>: Kommunikationskompe-tenz <u>Sozialkompetenz:</u> Interkulturelle Verständigung, Kooperation und Teamfähigkeit

	Judentum und Islam (Chanukka, Passah, Zuckerfest) - Bedeutung der Feste verstehen und darüber sprechen - eigene familiäre Tradition vorstellen und miteinander vergleichen - Planung und Gestaltung des Einschulungsgottesdienstes als religiöses Fest	- beschreiben und erproben Möglichkeiten der Teilhabe der kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern			Entscheiden und teilhaben	

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	**Besonderheiten auf einem Blick**	**Leistungsnachweise**
A Mensch und Welt B Gott C Jesus Christus D Kirche E Ethik F Religionen	Im Fach Religion sollen die thematischen Schwerpunkte im besonderen Maß auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden, deshalb können einzelne Themen auch weniger ausführlich oder gar nicht behandelt werden. Die vorgeschlagenen Arbeitsformen, Lernwege, Material-Hinweise und die Reihenfolge der Behandlung der Unterrichtsschwerpunkte sind als Empfehlung zu verstehen; dabei ist die Vermittlung der Kompetenzen zu gewährleisten.	• eine Lernkontrolle pro Halbjahr Möglichkeit von alternativen Prüfungsformaten wie z. B. - Referat - Portfolio - Vortrag mit Plakat - mediengestützte Präsentation - Ausstellung - Aufführung

	Leitbilder und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler ……	**Standard (Fachkompetenz)** Die Schülerinnen und Schüler...	**Überprüfung des Kompetenzerwerbs** Arbeitsformen und Lernwege	**Bezug zum Lehrbuch**	**Kompetenzbereich**	**Überfachliche Kompetenzen** und Anmerkungen
	erfahren, wie man als Christ lebt. A B C F - Taufe und Abendmahl - Konfirmation, Hochzeit, Begräbnis - Konfessionen unterscheiden: evangelisch – katholisch - Ökumene gestalten	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in ihrer Lebenswelt - identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - erklären religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihren Verwendungszusammenhang - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll und stellen den eigenen Standpunkt dar - beschreiben und erproben Möglichkeiten der Teilhabe in gesellschaftlichen Handlungsfeldern	In Auswahl: - Kirchenbesuch - Gespräch mit Pfarrer/in - Filmeinsatz zu Festen und Geschichte - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Bildanalyse - Textanalyse - Exegese - Diskussion - Meditation/Gebet - Recherche	Das Kursbuch Religion 1, Calwer Verlag, Diesterweg, 2015 S. 128ff	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Kommunizieren und bewerten Ausdrücken und gestalten Fragen und begründen Entscheiden und teilhaben	<u>Sprachkompetenz</u>: Kommunikationskompe-tenz <u>Sozialkompetenz:</u> Interkulturelle Verständigung, Kooperation und Teamfähigkeit
	entdecken, wie man als Jude lebt.	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in ihrer Lebenswelt	In Auswahl: - Ortsbegehung	S. 189ff	Wahrnehmen und beschreiben	<u>Sozialkompetenz:</u> Interkulturelle

	A C F - Jüdische Rituale und Symbole (Sederabend) - Exodus (Passahfest) - Synagogen und Gottesdienste - Vergleich mit dem Christentum - Überblick über prägende historische Ereignisse - christlich-jüdischer Dialog	- identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - bestimmen religiöse Sprach- und Ausdrucksformen und erklären ihren Verwendungszusammenhang - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll und stellen den eigenen Standpunkt dar - beschreiben und erproben Möglichkeiten der Teilhabe in gesellschaftlichen Handlungsfeldern	(Synagogenbesuch, Zeitzeugen befragen, Umfrage zu Stolpersteinen, jüd. Friedhof) - Filmmaterial - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Bildanalyse - Textanalyse - Exegese - Diskussion - Meditation/Gebet - Musik - Recherche	Judentum Materialien-koffer	Deuten und verstehen Kommunizieren und bewerten Entscheiden und teilhaben	Verständigung Kooperation und Teamfähigkeit Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung <u>Sprachkompetenz:</u> Kommunikationskompet enz <u>Medienkompetenz:</u> (gem. des Medienkonzepts) Ggf. Kontaktaufnahme mit z.B. Synagogengemeinde oder jüdischen Jugendlichen über soziale Medien (außer whatsapp) <u>Gesundheitskompetenz:</u> (gem. des Gesundheitskonzepts) Mazzenbrot mitbringen ggf. koscher backen lassen
	erschließen die Botschaft Jesu. B C E - Gleichnisse als Textgattung - das nahende Reich Gottes - Beispiele: Verlorener Sohn, Senfkorn, Arbeiter im Weinberg, Sauerteig - Deutung von Gleichnissen - Bezüge zwischen der Botschaft	- erschließen Glaubensaussagen bibl. Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - bestimmen religiöse Sprach- und Ausdrucksformen und erklären ihren Verwendungszusammenhang - geben religiösen Inhalten Gestalt und präsentieren sie - identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös	In Auswahl: - Exegese - kreatives Schreiben - kreatives Gestalten - Szenisches Spiel - Szenische Interpretation	S. 90ff.	Deuten und verstehen Ausdrücken und gestalten Wahrnehmen und beschreiben	<u>Sozialkompetenz:</u> Selbstwahrnehmung Selbstkonzept Kooperation und Teamfähigkeit <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz <u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz, Kommunikationskompet

	vom Reich Gottes und dem eigenen Leben herstellen					enz Gattungsmerkmale erkennen und erklären
	begreifen die Welt als Schöpfung Gottes. A B E - Weltentstehungsmodelle - Biblische Schöpfungstexte - Verantwortliches Handeln für unsere Welt - unterschiedliche Gottes- und Menschenbilder - Übertragung in die eigene Sprach- und Bilderwelt	- zeigen ansatzweise die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen auf - erschließen Glaubensaussagen bibl. Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - stellen grundlegende religiöse Fragen - formulieren eigene Überlegungen zu religiösen Fragen und begründen ansatzweise - geben einfachen religiösen Inhalten Gestalt geben und präsentieren sie - wenden einfache religiöse Sprach- und Ausdrucksformen an und reflektieren sie - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll	In Auswahl: - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Lapbook - Musik/Gesang - Gebet - Bilddeutung - Textarbeit - Bibelarbeit - fachübergreifende Zusammenarbeit mit Biologie - Exkursion zu / Kooperation mit außerschulischen Lernorten (Fasanerie, Adlerwarte, Forstamt…)		Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Fragen und begründen Ausdrücken und gestalten Kommunizieren und bewerten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lesekompetenz Kommunikationskompetenz <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz <u>Sozialkompetenz:</u> Gesellschaftliche Verantwortung Kooperation und Teamfähigkeit <u>Methodenkompetenz:</u> Informationsbeschaffung und Ergebnispräsentation **<u>Medienkompetenz:</u>** **(gem. des Medienkonzepts)** Internetrecherche Ggf. PowerPointpräsentation erstellen **<u>Gesundheitskompetenz:</u>** **(gem. des Gesundheitskonzepts)** Gesundes Frühstück, Spaziergang, achtsam die Natur wahrnehmen

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
A Mensch und Welt B Gott C Jesus Christus D Kirche E Ethik F Religionen	Im Fach Religion sollen die thematischen Schwerpunkte im besonderen Maß auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden, deshalb können einzelne Themen auch weniger ausführlich oder gar nicht behandelt werden. Die vorgeschlagenen Arbeitsformen, Lernwege, Material-Hinweise und die Reihenfolge der Behandlung der Unterrichtsschwerpunkte sind als Empfehlung zu verstehen; dabei ist die Vermittlung der Kompetenzen zu gewährleisten. Eine Kooperation mit dem Fach Katholische Religion zum Thema „Reich Gottes und neue Gerechtigkeit Jesu“ ist möglich.	• eine Lernkontrolle pro Halbjahr Möglichkeit von alternativen Prüfungsformaten wie z. B. - Referat - Portfolio - Vortrag mit Plakat - mediengestützte Präsentation - Ausstellung - Aufführung

	Leitbilder und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler ……	**Standard (Fachkompetenz)** Die Schülerinnen und Schüler...	**Überprüfung des Kompetenzerwerbs** Arbeitsformen und Lernwege	**Bezug zum Lehrbuch**	**Kompetenzbereich**	**Überfachliche Kompetenzen** und Anmerkungen
	entdecken den Islam als abrahamitische Geschwisterreligion. A B F - muslimische Rituale und Symbole - Entstehung des Islam - Vergleich mit dem Christentum	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in ihrer Lebenswelt - identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - bestimmen religiöse Sprach- und Ausdrucksformen und erklären ihren Verwendungszusammenhang - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll und stellen den eigenen Standpunkt dar - beschreiben und erproben Möglichkeiten der Teilhabe in gesellschaftlichen	In Auswahl: - Erkundungen (Besuch einer Moschee, Gespräch mit Muslimen) - Filmmaterial - Präsentationen - Vorträge - Recherche	Das Kursbuch Religion 2, Calwer Verlag, Diesterweg, 2016, S. 204ff. Islam Materialen-	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Kommunizieren und bewerten Entscheiden und teilhaben	<u>Sozialkompetenz:</u> Interkulturelle Verständigung Kooperation und Teamfähigkeit Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung <u>Sprachkompetenz:</u> Kommunikationskompet

	- muslimisches Leben in Deutschland - Islam und Islamismus	Handlungsfeldern - geben religiösen Inhalten Gestalt und präsentieren sie - wenden religiöse Sprach- und Ausdrucksformen an und reflektieren sie		koffer	Ausdrücken und gestalten	enz <u>Medienkompetenz:</u> Information und Recherche, Produktion und Präsentation <u>Sprachkompetenz:</u> Verständliche Ausdrucksweise und konstruktive Beteiligung an Gesprächen
	erkennen Abraham als Urvater der drei monotheistischen Religionen und führen einen interreligiösen Dialog. A B C F Judentum, Christentum und Islam: - Gemeinsamkeiten - Unterschiede - politische Dimensionen von religiösen Konflikten	- erschließen Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben her - bestimmen religiöse Sprach- und Ausdrucksformen und erkennen ihre Bedeutung - vergleichen religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen und prüfen ihre Plausibilität - stellen den eigenen Standpunkt dar und vertreten diesen begründet - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll	In Auswahl: - Plakate oder Informationsmaterial erstellen - Informationsinseln, Expertenrunden, Podiumsdiskussion - Filmmaterial	S. 196ff.	Wahrnehmen und beschreiben, Deuten und verstehen, Kommunizieren und bewerten	<u>Sozialkompetenz:</u> Interkulturelle Verständigung Kooperation und Teamfähigkeit Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung <u>Sprachkompetenz:</u> Kommunikationskompetenz <u>Medienkompetenz:</u> Information und Recherche, Produktion und Präsentation <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz
	erfahren, wo die Ursprünge der christlichen Gemeinde liegen. C D - Urgemeinde, Pfingsten	- deuten biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel - erschließen Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - geben über die eigene religiöse Tradition Auskunft	In Auswahl: - Bibelarbeit / Exegese - Filmmaterial - Zeitstrahl - szenische Darstellung	S. 130ff.	Deuten und verstehen Kommunizieren und bewerten	<u>Sprach- und Textkompetenz</u> Lese- und Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz

	- Paulus - Heidenmission - Konstantinische Wende					
	setzen sich mit Jesus Christus auseinander. B C E - Wunder oder Zufall? - das Wirken Jesu erläutern - die Reich- Gottes- Botschaft Jesu erörtern	- erschließen Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben her - bestimmen religiöse Sprach- und Ausdrucksformen und erkennen ihre Bedeutung - identifizieren Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös	In Auswahl: - Exegese - Textarbeit - Bilder - Szenisches Spiel - Szenische Interpretation (Einf. ins Bibliodrama) - Künstlerische Gestaltung einer Wundererzählung	S. 79ff	Deuten und verstehen Ausdrücken und gestalten Wahrnehmen und beschreiben	<u>Sozialkompetenz:</u> Selbstwahrnehmung Selbstkonzept Kooperation und Teamfähigkeit <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz <u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz Gattungsmerkmale erkennen und erklären

RGS: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum Ev. Religion Jahrgangsstufe 8 (2023)

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
A Mensch und Welt B Gott C Jesus Christus D Kirche E Ethik F Religionen	Im Fach Religion sollen die thematischen Schwerpunkte im besonderen Maß auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden, deshalb können einzelne Themen auch weniger ausführlich oder gar nicht behandelt werden. Die vorgeschlagenen Arbeitsformen, Lernwege, Material-Hinweise und die Reihenfolge der Behandlung der Unterrichtsschwerpunkte sind als Empfehlung zu verstehen; dabei ist die Vermittlung der Kompetenzen zu gewährleisten. Eine Kooperation mit dem Fach Katholische Religion zu den Themen „Suche nach einem erfüllten Leben/ verantwortlich Handeln“ bzw. „Sehnsucht, Sucht, Versuchungen“ und „Von der Reformation zur Ökumene / Evangelisch-katholisch-ökumenisch“ ist möglich.	• eine Lernkontrolle pro Halbjahr Möglichkeit von alternativen Prüfungsformaten wie z. B. - Referat - Portfolio - Vortrag mit Plakat - mediengestützte Präsentation - Ausstellung - Aufführung

	Leitbilder und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler ……	**Standard (Fachkompetenz)** Die Schülerinnen und Schüler...	**Überprüfung des Kompetenzerwerbs** Arbeitsformen und Lernwege	**Bezug zum Lehrbuch**	**Kompetenzbereich**	**Überfachliche Kompetenzen** und Anmerkungen
	erfahren, wie sich Glaube und Kirche verändern. A B C D - Biographie Luthers - historischer Kontext - reformatorische Entdeckung / Rechtfertigungslehre - Kirchenspaltung - Ökumene	- erschließen Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - stellen Grundlegende religiöse Fragen - geben über die eigene religiöse Tradition Auskunft	In Auswahl: - Bilder - ausgewählte Filme - Kurzreferate - Gutenbergmuseum (Mainz), - Quiz - Spielszene entwerfen	Das Kursbuch Religion 2, Calwer Verlag, Diesterweg, 2016, S. 138ff. S. 26, 28f., 31	Deuten und verstehen Fragen und begründen Kommunizieren und bewerten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz <u>Lernkompetenz:</u> Arbeitskompetenz, Medienkompetenz
	lernen, verantwortlich zu handeln. A C D - aktuelle Vorbilder - christliche Vorbilder aus Geschichte und Gegenwart - Verantwortung vor Gott, dem eigenen Gewissen, für sich, für andere, für die Schöpfung	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in ihrer Lebenswelt - identifizieren und beschreiben Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - nehmen die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahr - stellen eigenen Standpunkt dar und vertreten ihn begründet -begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll - bewerten Positionen und ziehen aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung - durchdenken Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung und treffen eigene Entscheidungen	In Auswahl: - Zeitschriften, you tube Videos untersuchen - Beiträge für Schülerzeitung gestalten - fiktives Interview führen - Präsentation - kreatives Gestalten - kreatives Schreiben - Mind-Map - Rollenspiel - Textanalyse - Lerntagebuch - Recherche - Diskussion	S. 181ff.	Wahrnehmen und beschreiben Kommunizieren und bewerten Entscheiden und teilhaben	<u>Sozialkompetenz:</u> soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme und Solidarität, gesellschaftliche Verantwortung <u>Personale Kompetenz</u>: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, Selbstregulierung
	setzen sich mit der	- beschreiben Gestaltungs- und	In Auswahl:	S. 10ff.	Fragen und begründen	**<u>Medienkompetenz</u>**

	Sinnsuche im Leben auseinander und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. A E D - Sehnsüchte formulieren - Abhängigkeiten erkennen - kritischer Umgang mit Suchtpotential, z.B. Drogen, Onlinespiele - befreiende Lebensgestaltung - von Gott unbedingt angenommen	Handlungsräume für einen verantwortungsvollen Umgang mit sich und der Welt - nehmen eigene Erlebnisse und Erfahrungen und Gefühle wahr und bringen sie zum Ausdruck - fragen nach Grunderfahrungen des menschlichen Lebens und stellen Zusammenhänge zum eigenen Leben her - bewerten Positionen und ziehen aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung	- Stationenlernen - Datenerhebung (eigene Wünsche und Gewohnheiten) - Plakat - Quiz - Spielszenen - Bild - kreatives Gestalten - Informationstext schreiben		Kommunizieren und bewerten	**<u>(gem. Medienkonzept der RGS):</u>** kritischer Umgang mit Medien: Suchtpotential z.B. Online-Abhängigkeiten, Videospiele → Medienkompetenz: Analyse und Reflexion **Gesundheitskompetenz (gem. Gesundheitskonzept RGS):** Sucht- und Gewaltprävention
	erkennen, wie und wo diakonisches Handeln erfahrbar wird. C D E - Begründer Johann Hinrich Wichern und Eva von Tiele-Winckler - Kronenkreuz - Barmherzigkeit (Gleichnis) - Einrichtungen und Hilfsangebote vor Ort und bundesweit	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in ihrer Lebenswelt - identifizieren und beschreiben Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös - nehmen die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahr - erschließen Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - durchdenken Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung und treffen eigene Entscheidungen	In Auswahl: - Szenische Darstellung - Ortsbegehung - Kontakt anbahnen, z.B. im Bereich Behinderteneinrichtung - Umfrage - Diakonieführer - Internetrecherche: Jugend-, Alten-, Behindertenhilfe, Krankenpflege	S. 152f.	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Entscheiden und teilhaben	<u>Sozialkompetenz:</u> Soziale Wahrnehmungsfähigkeit , Gesellschaftliche Verantwortung, Kooperation und Teamfähigkeit <u>Personale Kompetenz:</u> Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept

RGS: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum Ev. Religion Jahrgangsstufe 9 (2023)

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einem Blick	Leistungsnachweise
A Mensch und Welt B Gott	Im Fach Religion sollen die thematischen Schwerpunkte im besonderen Maß auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden, deshalb können einzelne Themen auch weniger ausführlich oder gar nicht behandelt werden.	• eine Lernkontrolle pro Halbjahr Möglichkeit von alternativen

C Jesus Christus D Kirche E Ethik F Religionen	Die vorgeschlagenen Arbeitsformen, Lernwege, Material-Hinweise und die Reihenfolge der Behandlung der Unterrichtsschwerpunkte sind als Empfehlung zu verstehen; dabei ist die Vermittlung der Kompetenzen zu gewährleisten. Die Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes zu Weihnachten an der RGS in Kooperation mit dem Fach Katholische Religion ist verbindlich.	Prüfungsformaten wie z. B. - Referat - Portfolio - Vortrag mit Plakat - mediengestützte Präsentation - Ausstellung - Aufführung

	Leitbilder und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler ……	**Standard (Fachkompetenz)** Die Schülerinnen und Schüler...	**Überprüfung des Kompetenzerwerbs** Arbeitsformen und Lernwege	**Bezug zum Lehrbuch**	**Kompetenzbereich**	**Überfachliche Kompetenzen** und Anmerkungen
	setzen sich mit den Themen Sterben, Tod und Auferstehung auseinander. A B C F - Erfahrungen mit Sterben und Tod - Auferstehung und ewiges Leben - Jenseitsvorstellungen anderer Religionen - Der Tod in der Gesellschaft	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in Gesellschaft und Kultur - identifizieren und beschreiben Ausdrucks- und Handlungsformen als religiöse - zeigen religiöse Dimension von Lebenserfahrungen auf - erschließen Glaubensaussagen biblischer Texte und stellen Bezüge zum eigenen Leben her - bestimmen religiöse Sprache und Ausdrucksformen und erklären ihre Funktion und Bedeutung - stellen grundlegende religiöse Fragen -formulieren eigene Überlegungen zur religiösen Fragen und begründen differenziert - vergleichen religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen und prüfen ihre Plausibilität - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll	In Auswahl: - Friedhofsbegehung - Todesanzeigen auswerten - Gruppenarbeit - Präsentation - Diskussionsrunde - Bildanalyse - Textanalyse - Quellenarbeit - Exegese - Rollenspiel - Recherche - Interview - kreatives Schreiben	Kein Lehrbuch vorhanden Eigenes Material	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Fragen und begründen Kommunizieren und bewerten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz <u>Sozialkompetenz:</u> Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung

	planen und gestalten den Adventsgottesdienst. D C - Themenfindung, - Vorbereitung und Durchführung der Begrüßung, Gebete, Anspiele, Fürbitten - Treffen der Liedauswahl - Gestaltung der Liedzettel	- geben religiösen Inhalten Gestalt und präsentieren sie - wenden religiöse Sprach- und Ausdrucksformen an und reflektieren sie - gestalten christliche Feste und Feiern im schulischen Leben mit - beschreiben und erproben Möglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern	- kreatives Gestalten - Textanalyse - historisch-kritische Exegese - Diskussionen, wie Podiumsdiskussion, Fishbowldiskussion - Austausch im Kugellager	Eigenes Material	Ausdrücken und gestalten Entscheiden und teilhaben	**<u>Methodenkompetenz (gem. Methodenkonzept der RGS):</u>** Gruppenarbeit (AB „Rollen in der Gruppenarbeit“, Methodentraining) <u>Sozialkompetenz:</u> Kooperation und Teamfähigkeit <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz
	setzen sich mit der Möglichkeit der eigenen Schuld und des Scheiterns auseinander. A B E - Konfliktlösungsmöglichkeiten - Klassenklima - Jugendstrafvollzug - Rechtfertigung - Versöhnung- Vergebung	- stellen grundlegende religiöse Fragen - formulieren eigene Überlegungen zur religiösen Fragen und begründen differenziert - vergleichen religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen und prüfen ihre Plausibilität - geben religiösen Inhalten Gestalt und präsentieren sie - wenden religiöse Sprach- und Ausdrucksformen an und reflektieren sie	In Auswahl: - kreatives Schreiben - Textarbeit - Interview - Podiumsdiskussion - Film	Eigenes Material	Fragen und begründen Ausdrücken und gestalten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz <u>Sozialkompetenz:</u> Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung, Rücksicht und Solidarität <u>Personale Kompetenz</u>: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, Selbstregulierung
	begegnen Jesus Christus. A C - Botschaft der Bergpredigt - Politisches Handeln	- entdecken und beschreiben religiöse Motive in Gesellschaft und Kultur - identifizieren und beschreiben Ausdrucks- und Handlungsformen als religiöse - zeigen religiöse Dimension von Lebenserfahrungen auf - erschließen Glaubensaussagen bibl. Texte	In Auswahl: - Bibelarbeit - Historisch-kritische Exegese - Kreatives Schreiben - Plakate - Podiumsdiskussion - Szenische Umsetzung	Eigenes Material	Wahrnehmen und beschreiben Deuten und verstehen Entscheiden und teilhaben	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz Kommunikationskompetenz <u>Sozialkompetenz:</u>

	- Frage nach Gerechtigkeit	und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her - durchdenken Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung und treffen eigene Entscheidungen	- Gedicht - Verfremdung			Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz

RGS: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum Ev. Religion Jahrgangsstufe 10 (2023)

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	**Besonderheiten auf einem Blick**	**Leistungsnachweise**
A Mensch und Welt B Gott C Jesus Christus D Kirche E Ethik F Religionen	Im Fach Religion sollen die thematischen Schwerpunkte im besonderen Maß auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden, deshalb können einzelne Themen auch weniger ausführlich oder gar nicht behandelt werden. Die vorgeschlagenen Arbeitsformen, Lernwege, Material-Hinweise und die Reihenfolge der Behandlung der Unterrichtsschwerpunkte sind als Empfehlung zu verstehen; dabei ist die Vermittlung der Kompetenzen zu gewährleisten. Eine Kooperation mit dem Fach Katholische Religion zu den Themen „Rolle der Kirche im Nationalsozialismus“, „Einander lieben und miteinander leben: Partnerschaft, Liebe und Sexualität“ und „Faszinierende Fremdheit: hinduistische und buddhistische Traditionen“ ist möglich.	• eine Lernkontrolle pro Halbjahr Möglichkeit von alternativen Prüfungsformaten wie z. B. - Referat - Portfolio - Vortrag mit Plakat - mediengestützte Präsentation - Ausstellung - Aufführung

	Leitbilder und inhaltliche Konkretisierung Die Schülerinnen und Schüler ……	**Standard (Fachkompetenz)** Die Schülerinnen und Schüler...	**Überprüfung des Kompetenzerwerbs** Arbeitsformen und Lernwege	**Bezug zum Lehrbuch**	**Kompetenzbereich**	**Überfachliche Kompetenzen** und Anmerkungen
	nehmen respektvoll die fernöstlichen Religionen	- stellen grundlegende religiöse Fragen - formulieren eigene Überlegungen zur	In Auswahl: - bildliche und	Kein Lehrbuch	Fragen und begründen	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und

	wahr und deuten sie als Impulse für die eigene Lebensgestaltung. A F - Siddharta Gautama - Zentrale Elemente der buddhistischen Lehre - Zentrale Elemente der hinduistischen Lehre - Der Weg zum Nirwana - Leben und Meditation - Faszinierende Fremdheit	religiösen Fragen und begründen differenziert - vergleichen religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen und prüfen ihre Plausibilität - entdecken und beschreiben religiöse Motive in Gesellschaft und Kultur - identifizieren und beschreiben Ausdrucks- und Handlungsformen als religiöse - geben religiösen Inhalten Gestalt und präsentieren sie	gegenständliche Annäherung - Textanalyse - Quellenarbeit - Recherche - Stationenlernen - Präsentationen - Meditation - Diskussionen - Textarbeit - Internetrecherche - Kurzreferate - Interreligiöser Dialog - Materialkoffer	vorhanden Eigenes Material Buddhismus Materialien-koffer	Wahrnehmen und beschreiben Ausdrücken und gestalten	Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz <u>Sozialkompetenz:</u> Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung Interkulturelle Kompetenz <u>Lernkompetenz:</u> Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz
	reflektieren gelingende Beziehungen. A D E - Reden von der Liebe - Auseinandersetzung in der Liebe - Orientierung für die Liebe - Lust und Missbrauch in der Liebe - Rollenverständnis	- stellen den eigenen Standpunkt dar und vertreten ihn begründet - begegnen anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll - schätzen die Relevanz des Gesprächsgegenstandes für die Dialogpartner ein - bewerten Positionen und ziehen aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung	In Auswahl: - Lieder - Gedichte - Werbung - Filme - Symbole - Rituale - Textarbeit - Kreatives Schreiben - Szenische Darstellung	Eigenes Material	Kommunizieren und bewerten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz, Kommunikationkompetenz <u>Sozialkompetenz:</u> Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung, Rücksichtnahme und Solidarität <u>Personale Kompetenz:</u> Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, Selbstregulierung
	setzen sich mit der Frage nach Gott auseinander. A B	- stellen grundlegende religiöse Fragen - formulieren eigene Überlegungen zur religiösen Fragen und begründen differenziert - vergleichen religiöse Deutungsangebote für	In Auswahl: - Historisch-kritische Bibelauslegung - Theologisieren - Kreatives Gestalten	Eigenes Material	Deuten und verstehen Fragen und begründen Ausdrücken und gestalten	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz <u>Sozialkompetenz:</u>

	C - von Gott reden - vom biblischen Gott sprechen - Theodizeefrage (Hiob)	Lebenserfahrungen und prüfen ihre Plausibilität - geben religiösen Inhalten Gestalt und präsentieren sie	- Gedichte - Bildanalyse - Textarbeit - Quellenarbeit - Recherche - Stationenlernen - Präsentationen - Diskussionen - Internetrecherche - Kurzreferate			Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung <u>Personale Kompetenz:</u> Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, Selbstregulierung
	fragen nach der Rolle der ev. Kirche im Nationalsozialismus und setzen sich mit der Thematik „Anpassung oder Widerstand?“ kritisch auseinander. A D E - Deutsche Christen – Bekennende Kirche - Stuttgarter Schuldbekenntnis - Kirche und Staat	- zeigen die religiöse Dimension von Entscheidungssituationen auf -vergleichen religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen und prüfen ihre Plausibilität - durchdenken Formen einer religiösen Lebensgestaltung - beschreiben und erproben Möglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern	In Auswahl: - Textarbeit - Rollenspiele - Kreatives Schreiben - Kurzreferate - Filmmaterial - Ortsbegehung, z.B. Stolpersteine	Eigenes Material	Wahrnehmen und beschreiben Fragen und begründen Entscheiden und teilhaben	<u>Sprachkompetenz:</u> Lese- und Schreibkompetenz <u>Sozialkompetenz:</u> Soziale Wahrnehmungsfähigkeit Gesellschaftliche Verantwortung